



Geestland, dem 13. Juni 2019

Partnerschaft für grüne Energie

Ein Lächeln, Konzentration, dann kratzen Stifte über das Papier. Geestlands Bürgermeister Thorsten Krüger und Niels Martin Jørgensen, Geschäftsführer von Cirkel Energi aus Dänemark, setzen ihre Unterschriften unter die Absichtserklärung, die die Stadt im Norden Niedersachsens energetisch und nachhaltig auf eine neue Stufe heben soll.

„Wir wollen unsere Straßenbeleuchtung und unsere Liegenschaften auf lange Sicht komplett mit Energie versorgen, die wir aus vollständig erneuerbaren Ressourcen erzeugt haben. Mit Cirkel Energi gehen wir nun den ersten Schritt, um zu zeigen, dass es möglich ist, wenn wir nur wollen“, bekräftigt Thorsten Krüger das Vorhaben.

Das Konzept sieht vor, im Gewerbegebiet Debstedt mittels zweier raumunbedeutender Windenergieanlagen genug Energie für die Straßenbeleuchtung der Ortsteile Debstedt und Langen zu erzeugen. Des Weiteren soll das Rathaus und weitere im bedienbaren Umfeld befindliche Liegenschaften mit dem grünen Strom versorgt werden. Überschüssige Energie wird in einer Flow Batterie gespeichert. Zudem soll ebenfalls Wasserstoff erzeugt werden. Bei schwachem Wind wird so die Versorgung der eingebundenen Abnehmer sichergestellt. Niels Martin Jørgensen ist überzeugt, dass der gemeinsam beschrittene Weg zum Ziel führen wird:

„Geestland hat den Willen und die Idee, wir haben das nötige Know How und die Ambitionen. Ich freue mich, dass wir zusammen an diesem wegweisenden Konzept arbeiten können. Bisher gibt es keine Lösung dieser Art. Sie wird also zum ersten Mal hier in Geestland entwickelt.“

Die Absichtserklärung stellt lediglich den Beginn dar. Wenn die Umsetzung gelingt und zeigt, dass nachhaltige und klimaneutrale Energieerzeugung in Kommunen aus strukturschwachen Regionen auch wirtschaftlich möglich ist, wird dieses Projekt hoffentlich der nötige Funke, der das Feuer der stockenden Energiewende in Deutschland neu entfacht.

Foto:

Gute Laune bei der Unterschrift: Thorsten Krüger und Niels Martin Jørgensen (vorne) unterzeichnen die Absichtserklärung. Mit ihnen freuen sich die Ratsmitglieder Günter Diekhoff, Dietmar Michalke, Claus Seebeck und Steffen Tobias sowie Jan S. Grønkjær von Cirkel Energi (hinten, v. l. n. r.).

Foto: Matthias Wittschieben, © Stadt Geestland

Stadt Geestland

Geestland ist eine innovative Stadt im Norden Niedersachsens. Sie besteht aus 16 Ortschaften und ist mit 356 km² die zweitgrößte Flächenkommune des Bundeslandes sowie die zehntgrößte Deutschlands. Geestland ist 2015 aus der Fusion der Stadt Langen und der Samtgemeinde Bederkesa entstanden. Die Kommune hat knapp 33.000 Einwohner. Die Verwaltung beschäftigt rund 500 Mitarbeiter. Bürgermeister ist Thorsten Krüger (SPD).

Nachhaltigkeit ist in Geestland Handlungsmaxime. Die Stadt Geestland beschränkt sich dabei nicht nur auf einzelne Kriterien der 17 SDGs der UN, sondern sieht die Verantwortlichkeit ihres Handelns ganzheitlich. Seit 2008 ist die Entwicklung der vielen Facetten dieses Themengebietes ein kontinuierlicher Prozess, dem sich die Stadt intensiv widmet. Geestland wurde für sein Engagement unter anderem mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2018 und dem Deutschen Lokalen Nachhaltigkeitspreis Zeitzeichen ausgezeichnet.



17 Ziele –
eine Zukunft



2 KEIN HUNGER



3 GESUNDHEIT UND WELTWEISE

GLEICHBEREITUNG

CIRKEL
ENERGI



CIRK
ENER

Wirts.
großB

eln
mühlen
Ankelehe
kesa
g Mesststedt
roßenhain
Stewohde
Anmühlen